

## Sozialarbeit und Sozialpolitik

---

### Verliehener Titel

Philosophiae Doctor in Scientia Operae Socialis et Politica Sociali /  
Doctor of Philosophy in Social Work and Social Policy (PhD)

### Studienbeginn

Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

### Reglement

<http://studies.unifr.ch/go/dGLfK>

### Anmeldeverfahren

#### Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/6i0YU>

#### Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/WzblU>

---

## Freiburger Profil

Das Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung betreut Doktoratsarbeiten in Sozialarbeit und Sozialpolitik zu verschiedenen Themen und verschiedenen Methoden. Doktorate im Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung beziehen sich sowohl auf Grundlagenforschung wie auch angewandte Forschung. Betreut wird individuell und/oder im Rahmen eines Doktoratsprogramms.

Die individuelle Betreuung umfasst regelmässige Kolloquien, bei denen Doktorandinnen und Doktoranden ihre Arbeit präsentieren und Feedback von ihren Betreuungspersonen erhalten.

Für Sozialarbeit und Sozialpolitik wird das Doktoratsprogramm PROWEL (*Social Problems and Social Welfare*; siehe Link weiter unten) in englischer Sprache angeboten. PROWEL ist ein forschungszentriertes und interdisziplinäres Programm, das die Promovierende im Erstellen ihrer Dissertation unterstützt und ihnen die Möglichkeit gibt, sich national und international zu vernetzen. Im Rahmen des Doktoratsprogramms erhalten Promovierende auf ihre Dissertationsthemen ausgerichtete inhaltliche und methodische Inputs. Zudem stellen Doktorandinnen und Doktoranden ihre Arbeit regelmässig vor. Sie erhalten dazu Kommentare und Rückmeldungen von ihren Kolleginnen und Kollegen, Professorinnen und Professoren und internationalen Expertinnen und Experten. Doktorierende werden motiviert und unterstützt, ihre Resultate an nationalen und internationalen Tagungen präsentieren. PROWEL verfügt nicht über Stipendien für Doktorierende.

### Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

- Prof. Géraldine Bugnon

### Spezialisierungsbereiche:

- Jugendjustiz und Kinderschutz
- Soziale Arbeit im Strafbereich
- Die Verrechtlichung sozialer Probleme
- Alternative Konfliktlösungsverfahren
- Justiz- und Rechtssoziologie
- Normen, Devianz und Regelung
- Ethnographie des Staates

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

#### • Prof. Andreas Hadjar

### Spezialisierungsbereiche:

- Ungleichheiten entlang der Achsen soziale Herkunft, Geschlecht, Migration
- Sozialstrukturen im Vergleich: Bildungssysteme, Wohlfahrtsstaatsregimes
- Bildungs- und Staterwerb, Lebenschancen
- Subjektives Wohlbefinden
- Werthaltungen, Einstellungen, politische Partizipation
- Jugend: Sozialisation, Gewalt, Delinquenz
- Quantitative Methoden, mixed-method designs, qualitative Methoden, Longitudinalanalysen, komparative Methoden/Mehrebenenanalysen

Leitung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

#### • Prof. Ingela Naumann

### Spezialisierungsbereiche:

- Internationale und vergleichende Sozialpolitik
- Frühkindliche Bildung und Betreuung; Work/Life Balance; Familienpolitik
- Geschlechterungleichheiten und sozioökonomische Ungleichheiten
- Kindheit und Gesellschaft
- Religion und Sozialpolitik
- Soziale Dienstleistungen und Sozialarbeit
- Historische Soziologie und Wohlfahrtsstaatsentwicklung
- Vergleichende und qualitative Methoden; Diskursanalyse, historischer Institutionalismus
- Angewandte Sozialpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung

Leitung von Dissertationen in deutscher und englischer Sprache.

## Studienaufbau

### Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

### Doktoratsschule

<http://studies.unifr.ch/go/phd-prowel>

### Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor-**

und **Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

*Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.*

## Kontakt

Philosophische Fakultät  
Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung

Prof. Andreas Hadjar  
[andreas.hadjar@unifr.ch](mailto:andreas.hadjar@unifr.ch)

Prof. Ingela Naumann  
[ingela.naumann@unifr.ch](mailto:ingela.naumann@unifr.ch)

Daniela Tissi, Sekretärin  
[daniela.tissi@unifr.ch](mailto:daniela.tissi@unifr.ch)

<http://studies.unifr.ch/go/de-sociology-socialwork> (Deutsch)

Prof. Géraldine Bugnon  
[geraldine.bugon@unifr.ch](mailto:geraldine.bugon@unifr.ch)

Sarah Gay, Sekretärin  
[sarah.gay@unifr.ch](mailto:sarah.gay@unifr.ch)

<http://studies.unifr.ch/go/fr-socialwork> (Französisch)

## Doc- Postdoc-portal

<http://www.unifr.ch/phd>